

Veröffentlichungen des LISUM bzw. des LIBRA

Fach Deutsch in der Grundschule

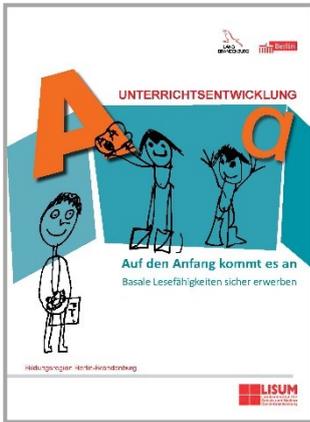
Fokus: Entwicklung sprachlicher Basiskompetenzen



Kurzlink: p.bsbb.eu/voeliste

Die Auswahl der Veröffentlichungen wurde von Irene Hoppe (irene.hoppe@libra.brandenburg.de) und Josefine Pregel (josefine.pregel@libra.brandenburg.de) zusammengestellt. Sämtliche Materialien finden Sie als Downloads auf dem Bildungsserver Berlin-Brandenburg unter www.bildungsserver.berlin-brandenburg.de.

A: Materialien zur Entwicklung der Kompetenzen in den Bereichen *Lesen sowie Sich mit Texten und anderen Medien auseinandersetzen*



Auf den Anfang kommt es an – Basale Lesefähigkeiten sicher erwerben

Die Entwicklung der basalen Lesefähigkeiten ist im Hinblick auf eine gut ausgebildete Lesekompetenz besonders bedeutsam. Die Handreichung gibt deshalb einen Überblick über wichtige Bereiche, die auf die Ausbildung basaler Lesefähigkeiten besonders in der Schulanfangsphase großen Einfluss haben, und unterlegt diese mit einem reichhaltigen Angebot an Übungen. Die Handreichung bietet somit Pädagoginnen und Pädagogen die Möglichkeit, ihr Übungsrepertoire zu erweitern und ihren Blick – besonders in Hinsicht auf inklusiven Unterricht in heterogenen Lerngruppen – darauf zu schärfen, welche Übungen in der individuellen Förderung dem Entwicklungsstand des Kindes entsprechend passgenau eingesetzt werden können.



<https://p.bsbb.eu/3v>



In Lesewelten hineinwachsen – Leseförderung in der flexiblen Schulanfangsphase

Die meisten Schulanfänger:innen kommen mit dem ausdrücklichen Wunsch in die Schule, das Lesen zu erlernen. Diese Motivation zu erhalten, ist das Anliegen dieser Broschüre. Sie bietet besonders unter Berücksichtigung motivationaler und emotionaler Aspekte eine Vielzahl an Anregungen für unterrichtliche und außerunterrichtliche Szenarien zur Leseförderung. Dabei geht es immer darum, das Lesen als etwas persönlich Befriedigendes und Sinnhaftes zu erfahren sowie durch die Ermöglichung von erfolgreichen und genussvollen Leseerfahrungen ein positives Selbstkonzept von sich als Leserin bzw. Leser zu entwickeln.



<https://p.bsbb.eu/49>



Fachbrief Grundschule Nr. 11 (Berlin): Grundlagen des Schriftspracherwerbs

Die Qualität des Lese- und Schreibunterrichts und die fachlich-didaktische Kompetenz der einzelnen Lehrkraft haben entscheidenden Einfluss auf die Lernergebnisse der Kinder. Doch wie können Schülerinnen und Schüler am wirkungsvollsten beim Erwerb der Schriftsprache unterstützt und gefördert werden? Der Fachbrief vermittelt fundierte Informationen über wesentliche Grundlagen des Anfangsunterrichts im Lesen und Schreiben, die konkret mit Erfahrungen aus der Praxis und mit Anregungen für die Praxis verknüpft werden.



<https://p.bsbb.eu/1m>



Leseflüssigkeitstraining in der Schulanfangsphase – Startpaket für Lautlese-Tandems

Das Material wurde für Leser:innen in der Schulanfangsphase entwickelt, die sicher in der Synthese (Wortebene) sind und nun das flüssige Lesen üben müssen. Das Startpaket besteht aus fünf Übungsstufen, die aufeinander aufbauen. Das verwendete Wortmaterial bezieht sich in großen Teilen auf den Grundwortschatz 1/2 der Länder Berlin und Brandenburg. Viele Wörter sind bewusst wiederholt in verschiedene Übungen integriert, um das Lesen dieses Wortschatzes zunehmend zu automatisieren.

<https://p.bsbb.eu/66>



Leseflüssigkeit trainieren. Materialpaket für Lautlesetandems – Niveaustufe B

Dieses Materialpaket für die Niveaustufe B baut auf dem Startpaket für Lautlese-Tandems auf und kann in der Regel in den Jahrgangsstufen 1 und 2 eingesetzt werden. Die Materialien eignen sich auch für den differenzierenden Einsatz in anderen Jahrgangsstufen bzw. im Rahmen des gemeinsamen Lernens bzw. für die Nutzung an Schulen mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt geistige Entwicklung. Die Übungsergebnisse und -fortschritte können im Portfolio (im Materialpaket enthalten) dokumentiert werden. Die kleinen Wortlisten können für ein erstes Training vorab auf der Wortebene genutzt werden bzw. für das Training des überfliegenden Lesens. Gleichfalls bieten die Wörter Raum zur Klärung von Begriffen. Darüber hinaus können die Listen bzw. Texte auch im Rahmen eines Schreibflüssigkeitstrainings eingesetzt werden.

<https://p.bsbb.eu/6g>



Leseflüssigkeit trainieren. Materialpaket für Lautlesetandems – Niveaustufe C

Mit dem Materialpaket für die Niveaustufe C werden Übungsmaterialien bereitgestellt, die in der Regel in den Jahrgangsstufen 3 und 4 eingesetzt werden können. Die Materialien eignen sich auch für den differenzierenden Einsatz in anderen Jahrgangsstufen bzw. im Rahmen des gemeinsamen Lernens an Grund- und Förderschulen bzw. für die Nutzung an Schulen mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt geistige Entwicklung. Die Übungsergebnisse und -fortschritte können im Portfolio (im Materialpaket enthalten) dokumentiert werden. Die kleinen Wortlisten können für ein erstes Training vorab auf der Wortebene genutzt werden bzw. für das Training des überfliegenden Lesens. Gleichfalls machen die Wortlisten aufmerksam auf Begriffe, die die Partnerkinder vor dem Lesen klären können. Darüber hinaus können die Listen bzw. Texte auch im Rahmen eines Schreibflüssigkeitstrainings eingesetzt werden.

<https://p.bsbb.eu/6t>





Leseflüssigkeit trainieren. Materialpaket für Lautlesetandems – Niveaustufe D

Mit dem Materialpaket für die Niveaustufe D werden Übungsmaterialien bereitgestellt, die in der Regel in den Jahrgangsstufen 5 und 6 eingesetzt werden können. Die Materialien eignen sich auch für den differenzierenden Einsatz in anderen Jahrgangsstufen bzw. im Rahmen des gemeinsamen Lernens an Grund- und Förderschulen bzw. für die Nutzung an Schulen mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt geistige Entwicklung. Die Übungsergebnisse und -fortschritte können im Portfolio (im Materialpaket enthalten) dokumentiert werden. Die mehrmalige Lektüre unterstützt den weiteren Aufbau eines (fachspezifischen) Wortschatzes einschließlich der Fähigkeit, diese Wörter im jeweiligen Text genau dekodieren zu können. Die kleinen Wortlisten können für ein erstes Training vorab auf der Wortebene genutzt werden bzw. für das Training des überfliegenden Lesens.



<https://p.bsbb.eu/6u>



Ganz einfach: Große lesen für Kleine – Schritt für Schritt zum Vorlese-Erlebnis

Große Kinder lesen kleinen Kindern vor – förderliche Kooperationsmöglichkeiten und großes Potenzial liegen in diesem Projekt: Die VorleseKinder erleben sich in der Rolle der versierten Leserinnen und Leser bzw. als Vermittelnde dieser Kulturtechnik. Auch die Zuhörkinder gewinnen in dieser Situation. Sie erfahren das Vorlesen im Kontext einer Begegnung mit älteren Kindern, an denen sie sich orientieren können und die für sie den nächsten Entwicklungsschritt verkörpern. In der Broschüre geht es darum, Schritt für Schritt aufzuzeigen, wie durch gute Vorbereitung (u. a. durch das Leseflüssigkeitstraining im Lautlesetandem) und Begleitung jedes Vorlesen zum Erfolg wird. Zudem wird als Material für die Hand der VorleseKinder das Vorleseheft als Kopiervorlage zur Verfügung gestellt, das ihre Vorbereitung auf die Vorlese-Situation Schritt für Schritt strukturiert, begleitet und dokumentiert.



<https://p.bsbb.eu/6a>



Manchmal stehen die Wörter Kopf

In der Handreichung (erschienen 2021) werden orientiert an den Stufenmodellen des Lesen- und Schreibenlernens zu den Förderbereichen Lesen und (Recht-) Schreiben die entsprechenden Förderschwerpunkte sowie die jeweiligen Entwicklungsrückstände bzw. Probleme beim Erwerb aufgezeigt. Für die anschlussfähige Gestaltung von Diagnose und Förderung werden ausgewählte Verfahren der Diagnose vorgestellt und zu den einzelnen Förderschwerpunkten Hinweise zur konkreten Förderplanung einschl. Förderideen vermittelt. Dabei stellt Passung das wichtigste Prinzip des Förderns dar. Die Handreichung schließen Hinweise zur Unterstützung in allen Fächern sowie zu den rechtlichen Grundlagen für die Arbeit an den Schulen in Berlin und Brandenburg ab.



<https://p.bsbb.eu/6b>



Lesepilot, LeseLotse und Lese-Navigator 2.0 – Instrumente zur Habitualisierung von Lesestrategien

Für die Primar- und Sekundarstufe I wurden am LISUM verschiedene aufeinander abgestimmte Lesestrategie-Fächer entwickelt:

Der **LESEPILOT** unterstützt Schülerinnen und Schüler mit basalen Lesefähigkeiten beim Erwerb von Lesestrategien. Eine klare Schrittfolge „lenkt“ Lernende der Jahrgangsstufen 2 bis 4 durch den Text.

Der **LeseLotse** erweitert die Schrittfolge des LESEPILOTEN. Er „lotst“ Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 3 bis 9 durch schwierige Texte und fordert zum Reflektieren der Strategien auf.

Der **LeseNavigator 2.0** erweitert die Schrittfolgen des LeseLotsen und „navigiert“ die Schülerinnen und Schüler in den Jahrgangsstufen 5 bis 10 durch schwierige Texte und fordert zur Reflexion der eingesetzten Strategien auf.

Plakate für Klassenzimmer bzw. Fachräume und Merkkarten für die Hand der Schülerinnen und Schüler ergänzen die Arbeit mit den Fächern.



<https://p.bsbb.eu/6v>



Implementierung von Lesestrategien im (Deutsch-)Unterricht der Primarstufe.

- Arbeit mit dem LeseLotsen in den Jahrgangsstufen 3 bis 6

- Arbeit mit dem LeseNavigator 2.0 (Jahrgangsstufen 5 und 6)

Die Planungshilfen unterstützen mit zahlreichen Kopiervorlagen, Vorstellung einer konkreten Unterrichtsreihe, wichtigen Hintergrundinformationen und vielfältigen Textvorschlägen die Erarbeitung von Lesestrategien in den Jahrgangsstufen 3 bis 6 (LeseLotse) bzw. in den Jahrgangsstufen 5 und 6 (LeseNavigator 2.0).



<https://p.bsbb.eu/6v>



LIES MICH! Lieblingsbücher zum Sprechen bringen

Ausgehend vom Bilderbuch „Das Buch, das niemand las“ von Cornelia Funke entwickeln die Schülerinnen und Schüler mithilfe eines Textgerüsts und einer kreativen digitalen Anwendung einen personalisierten sprechenden Buchtipp zu einem selbst ausgewählten Buch, das sie anderen in der Klassen- bzw. der Schulgemeinschaft empfehlen möchten.

<https://p.bsbb.eu/6w>





Nachdenk-Projekt zum Kinderbuch „Rigo und Rosa“

Das Buch "Rigo und Rosa" von Lorenz Pauli und Kathrin Schärer erzählt von der ungewöhnlichen Freundschaft zwischen einem Zoo-Leoparden und einer kleinen Maus. In 28 Geschichten führen die beiden einen anregenden und kurzweiligen Gedankenaustausch über zentrale Fragen des Lebens. Das Buch eignet sich hervorragend als Vorlesebuch in den Jahrgangsstufen 1 bis 3. Jede der 28 Geschichten ist kognitiv herausfordernd und regt die Kinder dazu an, zum Inhalt Stellung zu nehmen und eigene Gedanken zum Text zu entwickeln und mit anderen auszutauschen.

Das Material zeigt, wie die Auseinandersetzung mit den 28 einzelnen Geschichten von Rigo und Rosa durch die Arbeit mit einem "Nachdenkheft" intensiviert werden und zum Aufschreiben der eigenen Gedanken motivieren kann. Hierfür wurde zu jeder der 28 Geschichten eine zentrale Frage formuliert, die auch die mündliche Anschlusskommunikation nach dem Vorlesen der Geschichte eröffnen kann.



<https://p.bsbb.eu/6d>



Eine Reise durch Raum und Zeit - Projekt mit dem Bilderbuch „Es war einmal und wird noch lange sein“

Das Bilderbuch von Johanna Schaible nimmt seine Leserinnen und Leser mit auf eine Reise durch Raum und Zeit von den Anfängen der Welt bis hin in die eigene Zukunft. Um das Vorleseerlebnis zu intensivieren, kann mit den Schülerinnen und Schülern eine Zeitreise simuliert werden. Neben der mündlichen Anschlusskommunikation erarbeiten die Kinder parallel zur ausgeklügelten Seitengestaltung des Bilderbuchs ein eigenes Es-war-einmal-und-wird-noch-lange-sein-Buch und füllen bzw. ergänzen dieses mit ihrem individuellen Wissen, ihren eigenen Gedanken und Vorstellungen für ihre Zukunft und ihren Illustrationen. Das Material stellt das Bilderbuch und seine Einsatzmöglichkeiten im Deutsch- bzw. Sachunterricht vor.



<https://p.bsbb.eu/6d>



Diagnostische Aufgaben (Kompetenzbereiche Lesen sowie Sich mit Texten und anderen Medien auseinandersetzen)

Die diagnostischen Aufgaben bieten die Möglichkeit, den Lernprozess überschaubar zu machen und in Verknüpfung mit Formen der Dokumentation wie z. B. Arbeit mit Lernlandkarten, Lernwegen oder Kompetenzrastern die Referenz zu den Anforderungen des RLP herzustellen. Jede beschriebene Anforderung des RLP kann mithilfe der diagnostischen Aufgaben überprüft und Leistungen und Lernpotenziale verantwortungsvoll eingeschätzt werden. Gleichfalls bieten die Portfolioseiten Schülerinnen und Schülern, Lehrkräften sowie Eltern eine rasche Information über den aktuellen Lernstand in den Kompetenzbereichen. Die Materialien bieten zu jeder Niveaustufe des RLP (A-D) einen Kartensatz Aufgaben sowie einen dazugehörigen Kartensatz Partnerkarten einschließlich Portfolioseite.



<https://p.bsbb.eu/6x>



Das beweist, dass ich was geschafft habe.

Beispiele für die Organisation individueller Lernwege in der Schulanfangsphase

Selbst gesteuertes Lernen ist keine Frage des Alters. Schon vom ersten Schuljahr an können Schülerinnen und Schüler lernen, ihre Lernentwicklung zunehmend mitzusteuern, vorausgesetzt sie werden entsprechend kompetent angeleitet und unterstützt. Wie diese Unterstützung in den ersten Schuljahren konkret aussehen kann, wird an Beispielen im Bereich des Erlernens basaler schriftsprachlicher Fähigkeiten und im Rahmen von Projektarbeit dargestellt. Es wird erkennbar, wie durch die Arbeit mit Lernplanern, durch intensive Lernberatung, durch Möglichkeiten der Selbsteinschätzung und durch gemeinsame Reflexionsphasen selbst gesteuertes Lernen und somit auch Verantwortung für das eigene Lernen zunehmend angebahnt werden können.

<https://p.bsbb.eu/4c>



Wortschatzarbeit mit dem Lapbook

Lernergebnisse verstecken und entdecken

Die Handreichung möchte dazu ermutigen, die Lapbook-Methode als Anregung gerade auch zum sprachlichen Lernen zu entdecken. Ein Lapbook entsteht, während man sich gestaltend und schreibend mit einem Thema auseinandersetzt. Individuell bedeutsame Inhalte werden erforscht und recherchiert; Daten, Fakten, persönliche Meinungen können gesammelt, geordnet, systematisiert, aufgeschrieben, bebildert und dann in kleinen effektvollen haptischen Formen versteckt werden. Diese intensive Auseinandersetzung hat großes Potenzial, den individuellen Wortschatz mündlich und schriftlich weiterzuentwickeln.

<https://p.bsbb.eu/5a>



Hinweis: Bereich Lesecurriculum auf dem Bildungsserver Berlin-Brandenburg (bbb)



Obwohl der Bereich *Lesecurriculum* auf dem Bildungsserver Berlin-Brandenburg (bbb) schon seit Jahren besteht und kontinuierlich ergänzt wird, sind vielen Schulen die Potenziale dieses Angebots noch nicht bekannt. Im *Lesecurriculum* finden sich Angebote für ein Konzept der systematischen Entwicklung der Lesekompetenz (Kompetenzbereiche *Lesen* sowie *Sich mit Texten und anderen Medien auseinandersetzen*).

Das Konzept zur systematischen Kompetenzentwicklung muss drei Bereiche berücksichtigen: Lesen im Unterricht, Lesen in der Schule und Kooperationen. Für diese drei Bereiche der Leseförderung steht ein großes Angebot an Informationen und **Materialien als Downloads** zur Verfügung, die zur Entwicklung eines schulinternen Lesecurriculums und direkt zum Einsatz im Unterricht genutzt werden können.



<https://bildungsserver.berlin-brandenburg.de/lesecurriculum-1>

Für den **Deutschunterricht** finden sich – geordnet in acht Aspekten – eine Vielzahl an **Unterstützungsmaterialien** für den Unterricht.

<https://bildungsserver.berlin-brandenburg.de/lesen-im-deutschunterricht>

1 Leseinteresse

Hier wird gezeigt, wie das Leseinteresse bewusst gemacht, aufrechterhalten und dokumentiert werden kann.
Jahrgangsstufen 1 bis 12

<https://bildungsserver.berlin-brandenburg.de/leseinteresse>

2 Dekodierfähigkeit

Hier werden Leseübungen zur Entwicklung der basalen Lesefähigkeiten und Materialien zur Nutzung von Lautlese-Verfahren zum Training der Leseflüssigkeit im Unterricht vorgestellt.

Jahrgangsstufen 1 bis 10

<https://bildungsserver.berlin-brandenburg.de/dekodierfaehigkeit>

3 Lesestrategien

Hier werden Instrumente (Lese-Pilot, Lese-Lotse, Lese-Navigator) vorgestellt, mit denen Lesestrategien bewusst gemacht und eingeübt werden können.

Jahrgangsstufen 1 bis 12

<https://bildungsserver.berlin-brandenburg.de/lesestrategien>

4 Leseaufgaben

Hier wird dargestellt, wie Leseaufgaben das Verstehen von unterschiedlichen Texten steuern und unterstützen.

Jahrgangsstufen 1 bis 12

<https://bildungsserver.berlin-brandenburg.de/leseaufgaben>

5 Leseprozesse

Hier werden Methoden für eine intensive Beschäftigung mit Texten (über einen längeren Zeitraum) gezeigt, die persönliche Leseprozesse unterstützen.

Jahrgangsstufen 1 bis 12

<https://bildungsserver.berlin-brandenburg.de/leseprozesse>

6 Komplexe Methoden der Texterschließung

Hier werden Methoden gezeigt, die das untersuchende, erörternde und gestaltende Erschließen fachlich oder inhaltlich anspruchsvoller Texte unterstützen.

Jahrgangsstufen 9 bis 12

<https://bildungsserver.berlin-brandenburg.de/texterschliessung>

7 Lesen im Medienverbund

Hier werden Materialien vorgestellt, mit denen Schüler:innen die eigene Mediennutzung reflektieren, einzelne Medien (Hörbuch, Hörspiel, Comic, Spielfilm, Bilderbuch-App) analysieren und bewerten sowie die Rezeption eines Textes mit verschiedenen Medien vergleichen.

Jahrgangsstufen 1 bis 6

<https://bildungsserver.berlin-brandenburg.de/lesen-im-deutschunterricht/lesen-im-medienverbund>

8 Umgang mit Gedichten

Hier werden Anregungen und Materialien präsentiert, die im Unterricht vielfältige Räume für den Umgang mit Gedichten eröffnen.

Jahrgangsstufen 1 bis 8

<https://bildungsserver.berlin-brandenburg.de/lesen-im-deutschunterricht/umgang-mit-gedichten>

B: Materialien zur Entwicklung der Kompetenzen im Bereich Schreiben



Schreibflüssigkeit trainieren – Startpaket für die Schulanfangsphase

Wie mangelnde Leseflüssigkeit die Entwicklung des Textverständnisses hemmt, so hemmen sowohl eine nicht automatisierte Handschrift bzw. Rechtschreibung als auch Probleme beim flüssigen Formulieren eindeutig den Schreibfluss. Das Aufmerksamkeitspotenzial von Schreibanfänger:innen, aber auch Schüler:innen höherer Jahrgangsstufen mit schwach ausgebildeter Schreibflüssigkeit ist einfach überfordert, ihre kognitiven Ressourcen sind aufgebraucht, sodass diese nicht mehr für das eigentliche Schreiben, das Verfassen des Textes zur Verfügung stehen. Deshalb ist es wichtig, im Rahmen des Schriftspracherwerbs der Entwicklung von Schreibflüssigkeit genügend Raum zu geben. Diese Handreichung will mit ihren praxisnahen Vorschlägen als Startpaket für den ersten Einstieg in das Schreibflüssigkeitstraining in der Schulanfangsphase dienen.

<https://p.bsbb.eu/j>



Auf die Plätze! Fertig! Los! Lese- und Schreibsport mit der Trainingstasche – Materialpaket für die Schuleingangsphase

Für den sicheren Erwerb basaler Lese- und Schreibfertigkeiten spielen im Deutschunterricht von Schulbeginn an Trainingsverfahren zur Automatisierung eine wichtige Rolle. So wie mangelnde Leseflüssigkeit die Entwicklung des Textverständnisses hemmt, so hemmen sowohl eine nicht automatisierte Handschrift bzw. Rechtschreibung als auch Probleme beim flüssigen Formulieren eindeutig den Schreibfluss.

In der Handreichung wird auf der Grundlage der Broschüren „Leseflüssigkeit trainieren in der Schulanfangsphase. Startpaket für Lautlese-Tandems“ und „Schreibflüssigkeit trainieren. Startpaket für die Schulanfangsphase“ ein kombiniertes Lese- und Schreibflüssigkeitstraining zu den Häufigkeitswörtern und weiteren Grundwortschatzwörtern für die Praxis in der Schuleingangsphase vorgestellt.

<https://p.bsbb.eu/68>



Flüssig – sicher – kreativ:

Schreibflüssigkeit trainieren auf den Niveaustufe B, C und D

Die vorliegenden Planungshilfen bauen auf der Broschüre „Schreibflüssigkeit trainieren – Startpaket für die Schulanfangsphase“ auf. Sie sind geeignet für Schüler:innen, die auf dem (entfalteten) Niveau B bzw. auf Niveau C und D lernen. Mithilfe der vorliegenden Planungshilfen können die Schüler:innen konkret angeleitet werden, ein regelmäßiges Schreibflüssigkeitstraining durchzuführen. Es gibt konkrete Hinweise zur Vorbereitung und zum Ablauf des Schreibflüssigkeitstrainings; darüber hinaus finden sich didaktische Erläuterungen zu den vorliegenden Materialien und Schreib-Karteien, die direkt für das Training eingesetzt werden können.

<https://p.bsbb.eu/r>

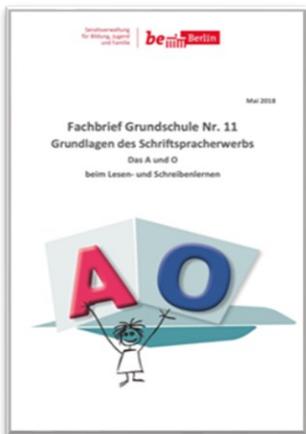




Schreibprojekte in der Schulanfangsphase als Zugang zum Rechtschreiblernen

In der Handreichung wird gezeigt, wie Gelegenheiten für das produktive Schreiben geschaffen werden können – auch dann, wenn die Schreibkompetenzen noch sehr gering ausgeprägt bzw. bei den Schüler:innen unterschiedlich weit entwickelt sind. Dabei werden von Schulanfang an die eigenen Schreibprodukte der Schüler:innen als zentraler Zugang zum Rechtschreiblernen und somit zum Erwerb von Strategien genutzt, die zu normgerechten Schreibweisen führen. In der Handreichung wird vorgestellt, wie diese Strategien schrittweise eingeführt und dem Lernstand des Kindes entsprechend verwendet werden können.

<https://p.bsbb.eu/6l>



Fachbrief Grundschule Nr. 11 (Berlin): Grundlagen des Schriftspracherwerbs

Die Qualität des Lese- und Schreibunterrichts und die fachlich-didaktische Kompetenz der einzelnen Lehrkraft haben entscheidenden Einfluss auf die Lernergebnisse der Kinder. Doch wie können Schüler:innen am wirkungsvollsten beim Erwerb der Schriftsprache unterstützt und gefördert werden? Der Fachbrief vermittelt fundierte Informationen über wesentliche Grundlagen des Anfangsunterrichts im Lesen und Schreiben, die konkret mit Erfahrungen aus der Praxis und mit Anregungen für die Praxis verknüpft werden.

<https://p.bsbb.eu/1m>



Grundwortschatz sichern – Kompetenzen im Rechtschreiben fördern / Praxismaterial

Rechtschreibstrategien sind eine entscheidende Hilfe, wenn es darum geht, unbekannte oder nicht sicher gewusste Schreibungen zu erschließen. Strategien werden jedoch nicht einmalig erworben, sie müssen wiederholt trainiert werden und der Austausch über den Nutzen bzw. die Wirksamkeit im Hinblick auf eigene Lernwege und Lernvorlieben gefördert werden. Das Praxismaterial „Grundwortschatz sichern - Kompetenzen im Rechtschreiben fördern“ basiert auf dem für Berlin und Brandenburg seit 2011 geltenden Grundwortschatz, beinhaltet verschiedene Zusammenstellungen von einzelnen Wörtern oder Wortlisten des Grundwortschatzes und bietet Gelegenheit, orthografische Phänomene zu entdecken und zur Sprache zu bringen sowie differenzierende, vielfältige Übungsformate zu nutzen. Das Material ist geeignet, passend zu den individuellen Fehlerschwerpunkten die Wörter des Grundwortschatzes in vielfältigen Übungen zu trainieren bzw. die differenzierende Arbeit im Unterricht zu unterstützen.

Hinweis: Der Brandenburger Grundwortschatz wurde zum 01.08.2024 aktualisiert. Die Unterrichtsmaterialien der Broschüre sind dennoch uneingeschränkt nutzbar.

<https://p.bsbb.eu/6y>





Grundwortschatz für die Grundschule in Brandenburg – Rechtschreiben. Planungshilfe mit aktualisiertem Grundwortschatz.

Der Brandenburger Grundwortschatz wurde zum 01.08.2024 aktualisiert. Die Planungshilfe enthält neben den aktualisierten Wortschatzlisten vielfältige Hinweise für einen gelingenden Rechtschreibunterricht in den Jahrgangsstufen 1 bis 6 sowie zahlreiche Anregungen und effektive Methoden. Ergänzt wird die Planungshilfe durch ein Kapitel, in dem die Wörter des Grundwortschatzes nach den wesentlichen Rechtschreibschwerpunkten sortiert aufgeführt werden, die mit Hilfe des Grundwortschatzes in den Jahrgangsstufen 1 bis 4 erarbeitet werden sollten.

Ergänzt wird die Planungshilfe durch ein Portal auf dem Bildungsserver, auf dem unter anderem eine Wörtersuchfunktion nach Rechtschreibschwerpunkten, Wortarten und Jahrgangsstufen zur Verfügung steht.

<https://p.bsbb.eu/grundwortschatz>



Rechtschreibung in 5, 10 und 15 Minuten. Rechtschreib-KURZ-ÜBUNGEN für den Unterrichtsalltag.

Rechtschreibung ist kein Hexenwerk und kein Hassobjekt – jedenfalls nicht, wenn Schülerinnen und Schüler einen Weg wissen, sie zu erwerben, und an diesen Weg glauben. In dieser Handreichung sind Kurzübungen, Unterrichts Anregungen und Spiele gesammelt, mit denen Ihre Lerngruppe jeden Tag einen Schritt auf dem Weg zur Rechtschreibkompetenz zurücklegt. Wirklich wichtig ist die tägliche aufmerksame Auseinandersetzung Ihrer Schülerinnen und Schüler mit der Rechtschreibung, denn jede aufmerksam erlebte Erfahrung hinterlässt eine geistige Spur. Und stetige Spuren werden mit der Zeit zu Pfaden, zu Wegen und schließlich zu Straßen. Die in dieser Handreichung versammelten Ausführungen sind bewusst kurzgehalten und auf ein Minimum reduziert.

<https://bildungsserver.berlin-brandenburg.de/rechtschreibrahmen/unterrichtsmaterialien>



Mit Kindern den Wortschatz entdecken – Handreichung zum (Grund-)Wortschatzlernen

Je größer und vielfältiger der Wortschatz eines Kindes ist, desto leichter fällt es dem Kind, sich in allen Lebenslagen auszudrücken, flüssiger lesen und sicherer schreiben zu können. Die Erarbeitung eines differenzierten Wortschatzes ist deshalb eine kontinuierliche Aufgabe des Unterrichts.

Auf welche Wortschatze, Arbeitstechniken und Strategien die Kinder zurückgreifen können, wann und wie Wortschatzarbeit systematisch entwickelt werden und gelingen kann, wird in den Kapiteln der Handreichung aus unterschiedlichsten Perspektiven dargestellt. Anregungen, wie Kinder dabei auch auf eine Entdeckungsreise nach Bedeutsamkeiten mitgenommen werden können, finden sich zahlreich.

<https://p.bsbb.eu/4e>





Manchmal stehen die Wörter Kopf

In der Handreichung (erschienen 2021) werden orientiert an den Stufenmodellen des Lesen- und Schreibenlernens zu den Förderbereichen Lesen und (Recht-) Schreiben die entsprechenden Förderschwerpunkte sowie die jeweiligen Entwicklungsrückstände bzw. Probleme beim Erwerb aufgezeigt. Für die anschlussfähige Gestaltung von Diagnose und Förderung werden ausgewählte Verfahren der Diagnose vorgestellt und zu den einzelnen Förderschwerpunkten Hinweise zur konkreten Förderplanung einschl. Förderideen vermittelt. Dabei stellt Passung das wichtigste Prinzip des Förderns dar. Die Handreichung schließen Hinweise zur Unterstützung in allen Fächern sowie zu den rechtlichen Grundlagen für die Arbeit an den Schulen in Berlin und Brandenburg ab.

<https://p.bsbb.eu/6b>



Gedichte schreiben nach Bauplan – Anleitungen und Beispiele für die Grundschule

Gedichte sind in der Grundschule fester Bestandteil des Textangebotes sowie bedeutsamer Schreibanlass. Von A wie Adjektiv-Gedicht bis V wie Vorwärts-Rückwärts-Gedicht finden sich in dieser Sammlung Gedichte, die einem besonderen Bauplan folgen, die zum Lesen animieren und zum eigenen Schreiben anregen. Mithilfe dieser Gedichtformen können Schüler:innen bereits frühzeitig erfolgreich eigene Texte verfassen. Durch den Umgang mit den verschiedensten literarischen Textmustern werden Wörter und Wendungen in eigene Formulierungsversuche übernommen. Lesend erschließen sich die Schüler:innen Strukturen und wiederkehrende Merkmale der jeweiligen Gedichtform. Zunehmend entwickelt sich die Fähigkeit, Beobachtungen, Empfindungen und Gedanken in treffende Bilder und sprachliche Formulierungen umzusetzen und schreibend zum Ausdruck zu bringen.

<https://p.bsbb.eu/1>



Ge(h)dichte – lyrische Spaziergänge

Die Schüler:innen-Materialien *Frühlings-Ge(h)dichte* und *Herbst-Ge(h)dichte* regen an, auf einem Spaziergang mit der Lerngruppe den Jahreszeiten in Natur und Lyrik zu begegnen. Dazu finden sich im Ge(h)dichte-Heftchen geeignete Texte, die auf einem ca. einstündigen Spaziergang in der frühlingshaften bzw. herbstlichen Natur und Stimmung am passenden Ort und zur passenden Zeit gehört, gelesen oder gesprochen werden. Gleichzeitig werden die Kinder aufgefordert, mit wachen Sinnen durch die Natur zu gehen und z. B. Gerüche, Klänge, Bilder und Fundstücke zu sammeln sowie Andenkenwörter an den lyrischen Spaziergang zu notieren. Diese Sammlungen bilden die Grundlage für verschiedene produktive Aufgaben im Ge(h)dichte-Heft.

<https://p.bsbb.eu/6z>



C: Materialien zur Entwicklung sprachlicher Kompetenzen am Übergang Kita-Grundschule



„Es fährt ein Bus durchs ABC“ – Kitakinder und Grundschul Kinder begegnen gemeinsam der Schriftsprache

Die Broschüre – erarbeitet im Auftrag der Arbeitsstelle Gorbikis-Transfer – stellt drei Konzepte für die Gestaltung von Kooperationsveranstaltungen von Kita und Grundschule zum Thema Schriftsprache zur Verfügung. Das zentrale Anliegen dieser Szenarien besteht darin, dass sich alle beteiligten Kinder mit Zeichen und Schrift auseinandersetzen, indem sie mit Menschen verschiedenen Alters kooperieren, ein gemeinsames Ergebnis erarbeiten und präsentieren. Die Kitakinder besuchen bei diesen Szenarien die ganze Schule und nicht nur ihre zukünftige Lerngruppe oder Lehrerin. Alle Lerngruppen werden einbezogen: Gemeinsam erleben sie die Schule als Ort und Forschungsstätte der Schrift- und Lesekultur.

<https://p.bsbb.eu/4b>



Auf zur großen Zooparade

Die Anregung "Auf zur großen Zooparade – ein gemeinsames Literacy-Erlebnis für Kita- und Grundschul Kinder" knüpft an die Broschüre "Es fährt ein Bus durchs ABC" an. Kitakinder und Grundschul Kinder begegnen gemeinsam der Schriftsprache" an. Auch dieses einfach umsetzbare Literacy-Szenario greift die Vorstellungen und das Wissen der Kita- und der Grundschul Kinder der Jahrgangsstufen 1/2 über Schriftsprache auf. Etwa 75 Minuten lang werden sie gemeinsam aktiv, herausgefordert durch einen vergnüglichen literarischen Input, der alle in ihrer Schriftsprachentwicklung vorantreibt. Dabei steht die positive Erfahrung der Teilhabe an einer erfahrbaren Lese- und Schriftkultur für Kinder jeder Altersstufe im Zentrum des Szenarios.

Das Literacy-Szenario bietet zudem einen Ansatzpunkt für die konkrete Zusammenarbeit von Grundschule und Kita in Bezug auf den Schriftspracherwerb.

<https://p.bsbb.eu/zooparade>





Willkommen zum Zahlenspektakel

Wie das Material „Auf zur großen Zooparade“ setzt auch dieses Literacy-Szenario an den vorhandenen Einsichten und Kompetenzen der Kitakinder und Grundschul Kinder der Jahrgangsstufen 1/2 in Bezug auf (Schrift-) Sprache und Mathematik an und dauert ca. 60 bis 70 Minuten. Im Mittelpunkt steht ein Bilderbuch, das auf vielfältige Weise zu spielerischen Aktivitäten rund um Mathematik einlädt, die von (Zahlen-)Gedichten gerahmt werden.

Das Literacy-Szenario "Willkommen zum Zahlenspektakel" regt Pädagoginnen und Pädagogen beider Institutionen an, sich gemeinsam darüber zu verständigen, wie sich der Erwerb der sprachlichen und mathematischen Basiskompetenzen in Kita und Grundschule anschlussfähig gestalten lassen und wie die Kinder dabei auf ihren individuellen Lernwegen unterstützt und begleitet werden können.



<https://p.bsbb.eu/zahlenspektakel>



Vom Zuhören zum Erzählen – Didaktisches Material zum Projekt *ErzählZeit*

Mit der vorliegenden Handreichung *Vom Zuhören zum Erzählen* wurden didaktische Materialien zum Projekt *ErzählZeit* entwickelt, die zur Vor- und Nachbereitung von Erzählsituationen an den Schulen des Primarbereichs bzw. im Kitabereich anregen. Anliegen dieser Broschüre ist es, das Projekt *ErzählZeit* vorzustellen und langfristig und nachhaltig die Etablierung einer Erzählkultur in den pädagogischen Einrichtungen zu unterstützen. Zur Förderung des selbstständigen Erzählens der Kinder findet sich in der Handreichung eine breite Palette unterschiedlicher Zugänge und eine Vielfalt von Umsetzungsanregungen.



<https://p.bsbb.eu/4f>



Weiterentwicklung grundlegender sprachlicher Kompetenzen am Schulanfang

Den Lehrkräften in der Schuleingangsphase im Land Brandenburg wird empfohlen, in den ersten zehn Schulwochen den Schwerpunkt auf die Stärkung und Weiterentwicklung der grundlegenden sprachlichen und mathematischen Kompetenzen zu legen. Hierzu finden sich auf dem Bildungsserver Berlin-Brandenburg wichtige Informationen zu den relevanten sprachlichen und mathematischen Bereichen mit Verlinkungen zu erprobten und anerkannten Materialien für den Unterricht, die die Weiterentwicklung der grundlegenden Kompetenzen fokussieren.



<https://p.bsbb.eu/schulanfang>



Lese- und Schreibideen (nicht nur) für zu Hause

In diesem Material kann man zahlreiche Anregungen für spielerisches Lesen und Schreiben am Übergang Kita-Grundschule entdecken. Die Ideen können in der Familie, aber auch (variiert) im letzten Kitajahr oder in der Schuleingangsphase genutzt werden. Die Kinder lernen und üben das Lesen und Schreiben im Spiel: Es wird gewürfelt, gepuzzelt, gehüpft und spaziert, Memory und Vier gewinnt gespielt, ein Löwe gesucht. Wörter werden auf den Rücken, in den Sand oder in den Schnee geschrieben, aus Buchstabenkeksen, Buchstabennudeln, Nüssen oder Knöpfen gelegt. Viele Übungen können ohne Vorbereitung durchgeführt werden. Andere Übungen benötigen ein wenig Vorbereitungszeit und Dinge, die in jedem Haushalt zu finden sind: Papier, Stifte, Würfel, Verpackungen, Spielzeug, Tassen ...

<https://p.bsbb.eu/4m>



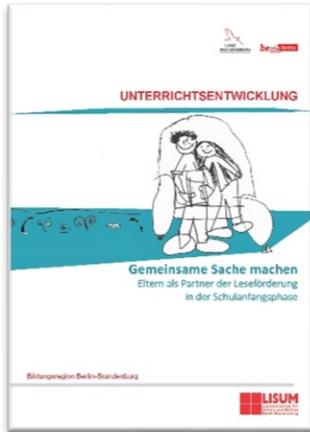
Neunauge – von der Lust am Bild zur Bildung der Sprache

In der Publikation wird der Fokus auf eine besondere Ausprägung des Bilderbuches gelegt, auf das textfreie Bilderbuch. Dieses erzählt ausschließlich mit Bildern und fordert so das genaue Hinschauen und die tiefe Auseinandersetzung mit Bildern heraus. Doch gerade weil es nahezu ohne Worte auskommt, ist die Beschäftigung mit textfreien Bilderbüchern ganz besonders sprachintensiv und sprachanregend. Anliegen dieser Broschüre ist es, das Potenzial textfreier Bilderbücher für die Sprachbildung aufzuzeigen. Neben Hintergrundwissen werden zahlreiche erprobte Methoden und Anregungen zur Verfügung gestellt, mit denen Kinder von der Lust am Bild zur Bildung von Sprache didaktisch begleitet werden können.

<https://p.bsbb.eu/71>



D: Materialien zur Stärkung der Zusammenarbeit mit Eltern



Gemeinsame Sache machen – Eltern als Partner der Leseförderung in der Schulanfangsphase

Die Broschüre zeigt auf, wie die Bildungspartnerschaft von Schule und Eltern im Rahmen der Leseförderung gedacht und gestaltet werden kann. Gegliedert in die vier Bereiche „Die Familie als Partner in der Leseförderung willkommen heißen“, „Eltern über Leseförderung informieren – sich gemeinsam respektvoll darüber austauschen“, „Die Familie als anregenden Lese(lern)ort unterstützen“, „Eltern als Mitgestalter von Lesekultur an der Schule einbeziehen“ wird anhand vielfältiger praxiserprobter Anregungen dargestellt, wie Schule und Familie zusammenwirken können und Eltern dabei auf der Grundlage ihrer ganz spezifischen Erfahrungen mit ihren eigenen Kindern partnerschaftliche und aktive Teilhabe ermöglicht wird.

<https://p.bsbb.eu/c>



Lese- und Schreibideen (nicht nur) für zu Hause

In diesem Material kann man zahlreiche Anregungen für spielerisches Lesen und Schreiben am Übergang Kita-Grundschule entdecken. Die Ideen können in der Familie, aber auch (variiert) im letzten Kitajahr oder in der Schuleingangsphase genutzt werden. Die Kinder lernen und üben das Lesen und Schreiben im Spiel: Es wird gewürfelt, gepuzzelt, gehüpft und spaziert, Memory und Vier gewinnt gespielt, ein Löwe gesucht. Wörter werden auf den Rücken, in den Sand oder in den Schnee geschrieben, aus Buchstabenkeksen, Buchstabennudeln, Nüssen oder Knöpfen gelegt. Viele Übungen können ohne Vorbereitung durchgeführt werden. Andere Übungen benötigen ein wenig Vorbereitungszeit und Dinge, die eigentlich in jedem Haushalt zu finden sind: Papier, Stifte, Würfel, Verpackungen, Spielzeug, Tassen ...

<https://p.bsbb.eu/4m>



Auf die Plätze! Fertig! Los! Lese- und Schreibsport mit der Trainingstasche – Materialpaket für die Schuleingangsphase

Für den sicheren Erwerb basaler Lese- und Schreibfertigkeiten spielen im Deutschunterricht von Schulbeginn an Trainingsverfahren zur Automatisierung eine wichtige Rolle.

Auf der Grundlage der Broschüren „Leseflüssigkeit trainieren in der Schulanfangsphase“ und „Schreibflüssigkeit trainieren. Startpaket für die Schulanfangsphase“ wird ein kombiniertes Lese- und Schreibflüssigkeitstraining zu den Häufigkeitswörtern und weiteren Grundwortschatzwörtern für die Schuleingangsphase vorgestellt. Diese Übungsroutine kann auch im Ganztagsbereich bzw. im häuslichen Rahmen über einen längeren Zeitraum sinnvoll ergänzend eingesetzt werden.

<https://p.bsbb.eu/68>



E: Materialien zur Veranschaulichung des RLP 1-10, Teil C Deutsch

Beispielhafte Schulinterne Fachpläne für das Fach Deutsch für die Jahrgänge 1 bis 6



Jede Schule im Land Brandenburg differenziert den Fachteil C Deutsch des Rahmenlehrplans 1-10 im Rahmen eines schulinternen Curriculums (SchIC) aus. Dieses Material zeigt beispielhaft auf, wie die Standards des Rahmenlehrplans mit Wissensbeständen und Inhalten in einem SchIC gefüllt werden können – auch im Sinne eines integrativen Deutschunterrichts. Die beispielhaften Fachpläne geben ebenso Anregungen, an welchen Stellen Verknüpfungen mit den übergreifenden Themen, den Basiscurricula Medien- und Sprachbildung oder auch mit anderen Fächern hergestellt werden können.



<https://p.bsbb.eu/schic>

Planungshilfe für den Deutschunterricht – Den Anfangsunterricht strukturieren – Planungsbeispiele



Diese Handreichung zeigt Ihnen eine Möglichkeit auf, wie Sie die ersten Lernphasen im Schulleben eines Kindes planen und gestalten können. Die Vorschläge beziehen sich auf das zweite Halbjahr im ersten Schulbesuchsjahr und auf das erste Halbjahr im zweiten Schulbesuchsjahr.

Die in der Handreichung aufgeführten Beispiele sollen Strukturierungsvorschläge sein, die bewusst Zeitfenster für die Arbeit an prozess- und fachspezifischen Kompetenzen ausweisen und mit deren Hilfe Sie einen integrativen Deutschunterricht gestalten können. Dabei finden Sie stets Verweise darauf, auf welche Standards und damit zu erwerbende Kompetenzen aus dem RLP 1-10 Bezug genommen wird.



<https://p.bsbb.eu/phanfangsunterricht>

Diagnostische Aufgaben



Die diagnostischen Aufgaben bieten die Möglichkeit, den Lernprozess überschaubar zu machen und in Verknüpfung mit Formen der Dokumentation wie z. B. Arbeit mit Lernlandkarten, Lernwegen oder Kompetenzrastern die Referenz zu den Anforderungen des RLP herzustellen. Jede beschriebene Anforderung des RLP kann mithilfe der diagnostischen Aufgaben überprüft und Leistungen und Lernpotenziale verantwortungsvoll eingeschätzt werden. Gleichfalls bieten die Portfolioseiten Schülerinnen und Schülern, Lehrkräften sowie Eltern eine rasche Information über den aktuellen Lernstand in den Kompetenzbereichen. Die Materialien bieten zu jeder Niveaustufe des RLP (A-D) einen Kartensatz Aufgaben sowie einen dazugehörigen Kartensatz Partnerkarten einschl. Portfolioseite.



<https://p.bsbb.eu/6x>